Starkes Geschäft im 2. Quartal – Mühlbauer steigert Umsatz und Ergebnis deutlich

Q2

Zwischenbericht Q2/2004

- **EBIT von 5,5 Mio. EUR beschert bestes Quartalsergebnis seit drei Jahren**
- **Umsatzrendite mit 16,0 % gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt**
- **Periodenüberschuss um 177,7 % auf 3,4 Mio. EUR ausgebaut – Ergebnis je Aktie auf 0,24 EUR verdreifacht**
- **Working-Capital erneut reduziert – Free Cashflow weiter gesteigert**
- **Auftragseingang deutlich gesteigert – erster Großauftrag über ID-Karten-Projekt**
- **Aufholjagd im Umsatz voll im Gang**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der im Prime Standard notierte Technologiekonzern Mühlbauer hat das zweite Quartal 2004 mit dem besten **EBIT** seit drei Jahren und einem Umsatzplus von 47,6% erfolgreich abgeschlossen. So kletterte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 205,9% auf 5,5 Mio. EUR (1,8), während sich das **Ergebnis vor Steuern** (EBT) aufgrund des gegenüber dem Vorjahresquartal erneut leicht verbesserten Zinsergebnisses im gleichen Zeitraum auf 5,6 Mio. EUR (1,8) erhöhte. Damit liegt die **Umsatzrendite** im zweiten Quartal wieder bei erfreulichen 16,0% (7,7%) und reflektiert gleichzeitig die sich bei einem Anziehen des Geschäfts unverzüglich einstellende überproportionale Ergebnisentwicklung. 3,4 Mio. EUR (1,2) hat Mühlbauer im Berichtszeitraum netto verdient, ein Plus von 177,7%. Der **Gewinn je Anteilschein** hat sich dadurch auf 0,24 EUR (0,08) verdreifacht. Damit hat Mühlbauer das im ersten Quartal verzeichnete profitable Wachstum auch im zweiten Quartal fortgesetzt, im Halbjahresvergleich ist das EBIT um insgesamt 143,0% auf 7,4 Mio. EUR (3,0) ausgebaut und den Gewinn je Aktie um insgesamt 135,7% auf 0,33 EUR (0,14) gesteigert.

Finanzkraft und Eigenkapital

Dank des auch im Berichtszeitraum konsequent fortgesetzten Working Capital-Managements fiel das **Working Capital** trotz des starken Geschäfts zum Ende des Quartals gegenüber dem Vorjahresende (39,6) auf ein neues Rekordtief von 29,6 Mio. EUR. Die dadurch vom Technologiekonzern freigesetzten liquiden Mittel verhalfen dem **Free Cashflow** im Berichtszeitraum zu einem Plus von 8,8 Mio. EUR (+1,2). Mit +15,5 Mio. EUR liegt der Free Cashflow im ersten Halbjahr weit über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (+0,7) und bereits um über 45% über dem Gesamtwert des Vorjahres (+10,6). Mit 71,4% (zum 31.12.2003: 78,0%) notiert die **Eigenkapitalquote** trotz der im Berichtszeitraum an die Anteilseigner gezahlten - gegenüber dem Vorjahr um 16,7% höheren - Dividende auch weiterhin im hohen zweistelligen Bereich und spiegelt – als Delta zwischen Vermögen und Schulden - die fundamentale Basis der weltweit agierenden Unternehmensgruppe wider.

Auftragseingang und –bestand

Mit 63,7 Mio. EUR (27,7) hat sich der im zweiten Quartal 2004 erzielte Auftragseingang mehr als verdoppelt. Gestützt von einem Großauftrag für die schrittweise Lieferung einer Komplettlösung zur Herstellung von ID-Karten an ein Innenministerium erreichte das Kerngeschäftsfeld *Smart Identification* mit 246,9 % einen historischen Rekordwert von 38,2 Mio. EUR (11,0). Angetrieben durch die dynamisch wachsenden Volkswirtschaften in Fernost erzielte auch das Geschäftsfeld *Semiconductor Related Products* mit 19,4 Mio. EUR (12,4) – ein Plus von 55,9% - einen äusserst positiven Auftragseingang, der in der bisherigen Firmengeschichte nur einmal übertroffen werden konnte. Der im Geschäftsfeld *Traceability* verbuchte Auftragseingang von 2,3 Mio. EUR (1,2) notiert um 101,1% über dem Vergleichswert des Vorjahres, während der Bereich *Precision Parts and Systems* mit 3,8 Mio. EUR (3,1) um 25,0% über den Vorjahreswert liegt. Im Halbjahresvergleich verzeichnete der Auftragseingang mit 99,5 Mio. EUR (50,9) ein Plus von 95,4%. Mit einem zum Ende des zweiten Quartals 2004 bei 69,1 Mio. EUR (32,4) liegenden Auftragsbestand sind die Auftragsbücher wieder erfreulich gut gefüllt.

Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben

Umsatz

Q2

Auch mit der Aufholjagd im Umsatz ist der Technologielieferant erwartungsgemäss gut vorangekommen. Der Umsatz verbesserte sich um 47,6% auf 35,3 Mio. EUR (23,9). Regional betrachtet bleibt Europa mit 70,6% (73,3%) auch im Berichtszeitraum der grösste Absatzmarkt Mühlbauers, gefolgt von Asien mit 22,3% (23,0%). In der NAFTA-Region und Südamerika liegt der Umsatzanteil bei 6,8% (1,9%). Der Umsatzanteil der restlichen Regionen Afrika und Australien belief sich auf 0,3% (1,8%). In den ersten sechs Monaten erhöhte sich der konsolidierte Umsatz damit auf 56,3 Mio. EUR (46,7), was einem Zuwachs von 20,5% entspricht.

Forschung und Entwicklung

Im zweiten Quartal 2004 hat Mühlbauer insgesamt 3,3 Mio. EUR (2,8) in Forschung und Entwicklung investiert. Das sind 9,5% (11,9%) vom Umsatz. Nennenswert sind hier neben zahlreichen Forschungsprojekten die Weiterentwicklung sowohl von halbleiternahen Produktlösungen als auch Smart ID-Equipment.

Beschäftigung

Die Unternehmensgruppe Mühlbauer beschäftigte zum Ende des Berichtszeitraums weltweit 1.321 (1.249) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hiervon befanden sich 174 (188) junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis. 231 (198) hochqualifizierte Fachkräfte arbeiteten zum Ende des Berichtszeitraums in den Forschungszentren und verkörpern die hohe Innovationskraft des Unternehmens.

Ausblick

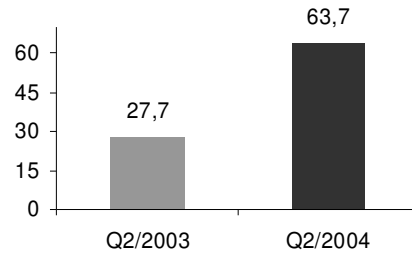
Der Technologiekonzern hat die vergangenen beiden Jahre dazu genutzt, sich auf seine Kernkompetenzen zu konzentrieren, diese weiter auszubauen und sich in erfolgversprechenden Zukunftsmärkten bestens zu positionieren. Ein ausgesprochenes Kostenbewusstsein sowie schnelles und flexibles Agieren in den Märkten haben dazu geführt, dass das Unternehmen seine Ertragskraft zuletzt wieder auf über 15% steigern konnte. Der Konzern wertet dies als erfreuliche Entwicklung nach langer Durststrecke und sieht sich mit seiner Strategie auf dem richtigen Weg.

Mit einem Auftragsbestand von knapp 70 Mio. EUR sieht das Technologieunternehmen darüber hinaus eine gesunde Basis für den weiteren Ausbau seiner Geschäftsentwicklung. Um das bevorstehende mögliche Wachstum zu begleiten, plant das Unternehmen in diesem Jahr Investitionsausgaben von insgesamt rd. 8 Mio. EUR. Aufgrund unserer aktuellen Marktpositionierung und unserer nach wie vor eher konservativen Bilanzierungspolitik gehen wir vorbehaltlich einer anhaltend positiven Stimmung in den Märkten zudem davon aus, Umsatz und Ergebnis weiter optimieren zu können.

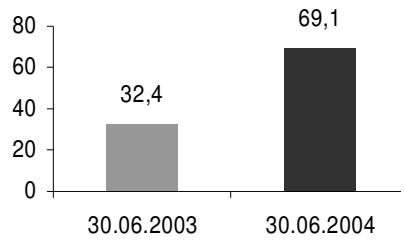
Mit freundlichen Grüßen

MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGaA
Persönlich haftender Gesellschafter

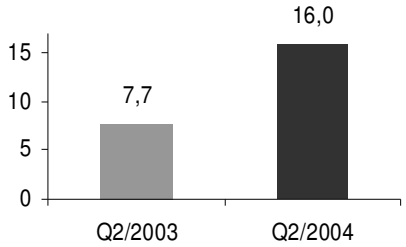
Auftragseingang in Mio. EUR
+130,4%



Auftragsbestand in Mio. EUR
+113,0%



Umsatzrendite in %



Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben

Konzern-Gewinn– und Verlustrechnung [1)]
(US-GAAP)

	Q2/2004 01.04.2004 bis 30.06.2004	**Q2/2003** 01.04.2003 bis 30.06.2003	**1. HJ 2004** 01.01.2004 bis 30.06.2004	**1. HJ 2003** 01.01.2003 bis 30.06.2003
Umsatzerlöse	35.269	23.895	56.300	46.719
Herstellungskosten	(23.487)	(15.898)	(36.425)	(31.886)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**11.782**	**7.997**	**19.875**	**14.833**
Betriebsaufwendungen				
Vertriebs– und allgemeine Verwaltungskosten	(4.570)	(3.980)	(8.712)	(7.561)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(3.344)	(2.838)	(6.547)	(5.634)
Operatives Ergebnis	**3.868**	**1.179**	**4.616**	**1.638**
Sonstige Erträge und Aufwendungen				
Zinserträge	256	411	470	579
Zinsaufwendungen	(63)	(348)	(144)	(468)
Sonstige Erträge	1.583	603	2.784	1.407
Ergebnis vor Ertragsteuern	**5.644**	**1.845**	**7.726**	**3.156**
Ertragsteuern	(2.225)	(614)	(2.894)	(1.005)
Periodenüberschuss	**3.419**	**1.231**	**4.832**	**2.151**

Ergebnis je Aktie in EUR				
basic	0,24	0,08	0,33	0,14
voll verwässert	0,24	0,08	0,33	0,14

Gewogener Durchschnitt der Stückaktien				
basic	6.082.514	6.137.898	6.082.514	6.137.898
voll verwässert	6.082.612	6.137.898	6.082.612	6.137.898

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Zwischenbilanz (US-GAAP)

	30.06.2004[1]	31.12.2003[2]
AKTIVA		
Umlaufvermögen	**79.596**	**72.418**
Liquide Mittel	9.164	12.597
Wertpapiere	13.265	3.498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.626	20.348
Vorräte	32.436	34.227
Aktive kurzfristige latente Steuern	689	201
Aktive Rechnungsabgrenzung	323	165
Sonstiges Umlaufvermögen	1.093	1.382
Finanzanlagevermögen	**10.488**	**9.241**
Wertpapiere	10.488	9.241
Sachanlagevermögen	**41.223**	**41.333**
Grund und Boden	1.586	1.586
Gebäude	27.635	28.409
Betriebs– und Geschäftsausstattung	11.183	11.298
Anlagen in Bau	819	40
Immaterielle Vermögensgegenstände	**379**	**877**
Geschäfts- oder Firmenwert	0	468
Software und Lizenzen	379	409
Sonstiges Anlagevermögen	**2.110**	**1.687**
BILANZSUMME	**133.796**	**125.556**

PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**28.636**	**17.724**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2	0
kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	987	986
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.214	4.751
Erhaltene Anzahlungen und Bestellungen	5.050	329
Darlehen von Gesellschaftern	39	39
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.701	4.959
Rückstellungen für Ertragsteuern	4.232	2.135
Sonstige Rückstellungen	6.411	4.525
Langfristige Verbindlichkeiten	**9.653**	**9.898**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.419	1.913
Zuwendungen aus öffentlicher Hand	6.060	5.993
Passive latente Steuern	1.220	1.274
Pensionsrückstellungen	954	718
Eigenkapital	**95.507**	**97.934**
Gezeichnetes Kapital (Nennwert 1,28 EUR; 6.380.000 Stückaktien zugelassen; 6.279.200 Stückaktien ausgegeben; davon im Umlauf: 6.065.746 Stückaktien)	8.038	8.038
Eigene Anteile	(274)	(261)
Festeinlagen	(2.980)	(2.980)
Kapitalrücklagen	58.075	57.901
Gewinnrücklage	31.244	34.204
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	1.404	1.032
BILANZSUMME	**133.796**	**125.556**

1) ungeprüft
2) geprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Kapitalflussrechnung [1)] (US-GAAP)

			01.01.– 30.06.2004	01.01.– 30.06.2003
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
1		Ergebnis vor Steuern einschließlich Ergebnisanteil des phG [2)]	7.726	3.156
2		Periodenüberschuss einschließlich Ergebnisanteil des phG [2)]	4.832	2.151
3	+/-	Aufwendungen/(Erträge) aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	171	0
4	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf - Sachanlagevermögen - Software und Lizenzen - Geschäfts– oder Firmenwert	 2.705 124 468	 2.927 292 0
5	-/+	(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	(20)	(170)
6	-/+	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Anlagevermögens	(2)	6
7	-/+	Realisierte (Nettogewinne)/-verluste aus Wertpapieren und Finanzanlagen [3)]	(233)	138
8	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1.239)	(1.311)
9	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1.039)	(17)
10	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	(3.090)	627
11	+/-	Wertberichtigungen auf Vorräte	4.881	3.553
12	-/+	(Zunahme)/Abnahme der aktiven latenten Steuern	(505)	(448)
13	-/+	(Zunahme)/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	(158)	(149)
14	-/+	(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens	289	(257)
15	-/+	(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Anlagevermögens	(423)	0
16	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.463	(2.014)
17	+/-	Zunahme/(Abnahme) der erhaltenen Anzahlungen	4.721	(780)
18	+/-	Zunahme/(Abnahme) anderer Verbindlichkeiten	(258)	(1.334)
19	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Steuerrückstellungen	2.097	(344)
20	+/-	Zunahme/(Abnahme) passiver latenter Steuern	(54)	(122)
21	+/-	Zunahme/(Abnahme) sonstiger Rückstellungen	1.886	1.105
22	+/-	Zunahme/(Abnahme) Zuwendungen aus öffentlicher Hand	67	(24)
23	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Pensionsrückstellungen	236	71
24	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit**	**17.919**	**3.900**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
25	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	50	694
26	-	Investitionen in das Sachanlagevermögen	(2.623)	(2.976)
27	-	Investitionen in Software und Lizenzen	(94)	(274)
28	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens [3)]	1.121	1.026
29	-	Investitionen in Wertpapiere des Anlagevermögens [3)]	(2.201)	(948)
30	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens [3)]	517	1.158
31	-	Investitionen in Wertpapiere des Umlaufvermögens [3)]	(9.896)	(1.510)
32	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit**	**(13.126)**	**(2.830)**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
33	-	Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	(494)	(620)
34	+/-	Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	2	41
35	+/-	Zunahme/(Abnahme) von Gesellschafter-Darlehen	0	(1)
36	-	Erwerb eigener Anteile	(706)	(353)
37	+	Veräusserung eigener Anteile	219	142
38	-	Gewinnausschüttungen	(6.554)	(6.045)
39	-	Steuerentnahmen phG [2)]	(761)	0
40	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit**	**(8.294)**	**(6.836)**
41	+/-	Zunahme/(Abnahme) des Unterschiedsbetrages aus Währungsumrechnungen	68	(67)
42	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel (Σ aus Zeilen 41, 40, 32 und 24)**	**(3.433)**	**(5.833)**
43	+	Liquide Mittel am 01. Januar	12.597	13.110
44	=	Liquide Mittel am 30. Juni	9.164	7.277

Zusätzliche Cashflow-Informationen		
Steuerzahlungen	(1.689)	(907)
Zinsen	(91)	(117)

Liquiditätsunwirksame Vorgänge: Im Quartal wurden unrealisierte Gewinne und Verluste aus available-for-sale-Papieren in den Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren, eingestellt.
Sonstige Erläuterungen: Die Vorjahreswerte der Positionen 31 und 30 wurden vom Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in den Cashflow aus der Investitionstätigkeit umgegliedert.

1) ungeprüft
2) persönlich haftender Gesellschafter
3) available-for-sale-Papiere

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (US-GAAP)

						Kumuliertes übriges Comprehensive Income		
	Stück-aktien	Gezeich-netes Kapital	Fest-einlagen	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Unterschieds-betrag aus Währungsum-rechnung	Marktbe-wertung von Wert-papieren	Gesamt
Stand 31.12.2002 [1)]	**6.108.775**	**7.819**	**(2.980)**	**58.351**	**34.907**	**(128)**	**284**	**98.253**
Konzernergebnis	-	-	-	-	2.151	-	-	2.151
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	(34)	1.173	1.139
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	2.151	(34)	1.173	3.290
Erwerb eigener Anteile	(32.759)	(42)	-	(311)	-	-	-	(353)
Veräußerung eigener Anteile	18.291	24	-	119	-	-	-	143
Dividenden	-	-	-	-	(6.045)	-	-	(6.045)
Stand 30.06.2003 [2)]	**6.094.307**	**7.801**	**(2.980)**	**58.159**	**31.013**	**(162)**	**1.457**	**95.288**
Stand 31.12.2003 [1)]	**6.075.435**	**7.777**	**(2.980)**	**57.901**	**34.204**	**(440)**	**1.472**	**97.934**
Konzernergebnis	-	-	-	-	4.832	-	-	4.832
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	68	304	372
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	4.832	68	304	5.204
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	171	-	-	-	171
Erwerb eigener Anteile	(25.645)	(33)	-	(196)	(477)	-	-	(706)
Veräußerung eigener Anteile	15.956	20	-	199	-	-	-	219
Steuerentnahmen phG	-	-	-	-	(761)	-	-	(761)
Dividenden	-	-	-	-	(6.554)	-	-	(6.554)
Stand 30.06.2004 [2)]	**6.065.746**	**7.764**	**(2.980)**	**58.075**	**31.244**	**(372)**	**1.776**	**95.507**

1) geprüft
2) ungeprüft

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 Abs. 3 Nr. 5, Abs. 4 BörsO:

Aufgliederung der Erlöse (Segmentberichterstattung)

Mühlbauer ist ausschließlich in einem Segment tätig. Die von SFAS No. 131 geforderten zusätzlichen Angaben stellen sich wie folgt dar:

	Q2/2004 01.04.2004 bis 30.06.2004	**Q2/2003** 01.04.2003 bis 30.06.2003	**1. HJ 2004** 01.01.2004 bis 30.06.2004	**1. HJ 2003** 01.01.2003 bis 30.06.2003
UMSATZERLÖSE NACH APPLIKATIONEN	35.269	23.895	56.300	46.719
Smart Identifikation	15.251	10.377	20.394	20.761
Semiconductor Related Products	14.184	8.722	24.720	14.147
Traceability	1.553	1.319	2.361	3.308
Precision Parts & Systems	4.335	3.489	8.922	8.549
Erlösschmälerungen	(54)	(12)	(97)	(46)
UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN	35.269	23.895	56.300	46.719
Deutschland	15.506	12.254	26.910	23.466
Übriges Europa	9.431	5.259	11.800	9.955
Asien	7.872	5.494	12.773	10.828
Amerikas	2.423	446	3.913	820
Sonstige	91	453	1.002	1.695
Erlösschmälerungen	(54)	(12)	(97)	(46)

Gezahlte oder vorgeschlagene Dividenden

Die ordentliche Hauptversammlung vom 29. April 2004 hat eine Dividende von EUR 0,35 je gewinnbezugsberechtigter Stückaktie beschlossen. Die Dividende wurde am 30. April 2004 durch die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, ausgezahlt und den Aktionären ohne Körperschaftsteuerguthaben nach Abzug von 20% Kapitalertragsteuer sowie 5,5% Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer (insgesamt 21,1%) gutgeschrieben.

Erläuterung zum Bestand eigener Aktien und zu Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 und 5 AktG

EIGENE ANTEILE	**Stückzahl**	**Nennwert in EUR**	**Anteil am Grundkapital in %**
STAND 31.12.2003	**203.765**	**260.819**	**3,3**
Erwerb eigener Anteile aus der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG	25.645	32.826	0,4
Veräusserung eigener Anteile als sog. Belegschaftsaktien i.S.d. § 19a EStG an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterder Unternehmensgruppe Mühlbauer als sog. Zahlungsmittel für variable Bezüge	 (14.934) (1.022)	 (19.116) (1.308)	 (0,2) (0,1)
STAND 30.06.2004	**213.454**	**273.221**	**3,4**

Der Erwerbspreis für die im Berichtszeitraum erworbenen Anteile betrug insgesamt 705.900 EUR oder durchschnittlich 27,53 EUR je Aktie. Im Rahmen der Veräusserung von Stückaktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mühlbauer-Konzerns wurden insgesamt 219.025 EUR oder durchschnittlich 13,73 EUR je Aktie erzielt. Der erzielte Erlös dient der Stärkung des Betriebskapitals.

Zum Ende des Berichtszeitraums hielten Arbeitnehmer des Mühlbauer-Konzerns aufgrund von ihnen zuvor erreichter bestimmter persönlicher Erfolgs– und Teamziele insgesamt 4.197 Bezugsrechte. Jedes einzelne Bezugsrecht ermächtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug je einer auf den Inhaber lautenden Stammaktie. Der durchschnittliche Ausübungspreis beläuft sich auf 26,22 EUR. Sämtliche Bezugsrechte sind ohne Einhaltung einer Wartefrist ausübbar.

Der persönlich haftende Gesellschafter hat im Berichtszeitraum 1.000 weitere Bezugsrechte begeben. Jedes einzelne Bezugsrecht ermächtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug je einer auf den Inhaber lautenden Stammaktie. Der durchschnittliche Ausübungspreis beläuft sich auf 26,00 EUR. Die gewährten Bezugsrechte verfallen ersatzlos, sofern bestimmte Ziele nicht erreicht werden.

Die Gesellschaft beabsichtigt, von der ihr durch die Hauptversammlung eingeräumten Ermächtigung Gebrauch zu machen und sämtliche Bezugsrechte aus dem Bestand eigener Aktien zu bedienen. Darüber hinaus hielten weder der persönlich haftende Gesellschafter noch der Aufsichtsrat Bezugsrechte oder vergleichbare Wertpapiere nach § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG.

Personelle Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen
Im zweiten Quartal 2004 sind keine personellen Veränderungen von Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganen erfolgt.

Investitionen
Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter betrugen im Berichtszeitraum 1,9 Mio. EUR (i.V. 0,4 Mio. EUR). Es handelt sich hierbei vornehmlich um geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau, Erweiterungsinvestitionen in den Maschinenpark und in Soft– und Hardware.

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Berichtszeitraum und nach dem Ende des Quartals, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können
Keine besonderen Vorgänge.

Finanzkalender 2004	
04. November 2004	Quartalsbericht III/ 2004
März 2005	Publikation Geschäftsbericht 2004
28. April 2005	Hauptversammlung 2005

Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA

Werner-von-Siemens-Strasse 3
D-93426 Roding
Phone: +49-9461-952-0
Fax: +49-9461-952-101
E-mail: info@muehlbauer.de
Internet. www.muehlbauer.de

Investor Relations
Phone: +49-9461-952-653
Fax: +49-9461-952-8520
E-mail: investor-

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Mühlbauer basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Mühlbauer ist weder geplant noch übernimmt Mühlbauer die Verpflichtung dazu.